11.03.2022

Presseinfo | Sparkassen | Innovation

Fünf Institute aus der Sparkassen-Finanzgruppe beteiligen sich am Capnamic Ventures Fonds III

Fünf Institute aus der Sparkassen-Finanzgruppe beteiligen sich am Capnamic Ventures Fonds III

Gemeinsam beteiligen sich die Sparkasse Bremen, die Stadtsparkasse Düsseldorf, die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Kreissparkasse Köln sowie die Helaba (Landesbank Hessen-Thüringen) am Capnamic Ventures Fonds III.

Der dritte Fonds der Early-Stage Venture Capital-Investoren mit einem Volumen von 190 Millionen Euro fokussiert sich auf Investments in Startups, deren Geschäftsmodelle sich durch technische Innovation, disruptive digitale Technologien und angestrebtes hohes Wachstum auszeichnen.

Mit ihrem gemeinsamen Engagement zielen die beteiligten Häuser der Sparkassen-Finanzgruppe nicht nur auf finanzielle Rendite, sondern wollen gezielt Digitalisierungsinitiativen fördern. Die Gruppe möchte innovative Themen im Markt und deren Relevanz für die eigene Geschäftstätigkeit identifizieren, ihr Netzwerk zu jungen Unternehmen erweitern und auf dieser Basis konkrete gemeinsame Initiativen entwickeln, die letztlich der gesamten Sparkassen-Finanzgruppe zugutekommen.

Nach der erfolgreichen Beteiligung an dem Vorgängerfonds Capnamic Ventures Fonds II freuen sich die Sparkassen und die Landesbank erneut in zukunftsweisende Ideen von Unternehmensgründern zu investieren. Aus Capnamic III wurden so bereits das Edtech Startup Cleverly, der Outcome Management Spezialist Workpath, das Wearable Tech Unternehmen Nanoleq, die Coaching Plattform Sharpist und das No-Code Startup Cedalo unterstützt.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben